



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Bernburg (Einbruchdiebstahl)

In den Nachtstunden zu Freitag, bis gegen 07:00 Uhr, wurde durch unbekannte Täterschaft ein Wohngrundstück der Tarnowskie-Gory-Straße unberechtigt betreten und ein auf dem Grundstück befindlicher Schuppen unter Anwendung von Gewalt geöffnet. Nach bisherigem Ermittlungsstand wurde aus dem Schuppen ein 29 Zoll Mountainbike der Marke TREK sowie Werkzeuge entwendet. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Bernburg (Einbruchdiebstahl)

Freitagmorgen, gegen 09:03 Uhr, wird durch Bewohner eines Mehrfamilienhauses der Albrechtstraße festgestellt, dass in den zurückliegenden Nachtstunden durch unbekannte Täterschaften die Kellerräumlichkeiten unberechtigt aufgesucht und mehrere Keller unter Anwendung von Gewalt geöffnet wurden. Aus den Kellern wurde insgesamt ein E-Bike der Firma Telefunken, ein Mountainbike Typ Cube sowie ein neuwertiger Gasgrill Fa. El Fuego Columbo entwendet. Durch die Polizei wurden die Ermittlungen aufgenommen.

Staßfurt (Verkehrsunfall mit schwerverletztem Radfahrer)

Freitagmorgen, gegen 07:52 Uhr, ereignete sich auf der Landstraße 72 auf Höhe Ortsausgang Förderstedt in Richtung Staßfurt ein Verkehrsunfall bei welchem ein 35-jähriger Fahrradfahrer schwer verletzt wurde. Die L 71 musste bis 09:50 Uhr gesperrt werden, der Fahrradfahrer wurde in das Uniklinikum Magdeburg durch den Rettungshubschrauber verbracht. Zum Unfallhergang können zum jetzigen Ermittlungszeitpunkt noch keine konkreten Angaben getätigt werden, durch die Polizei wurden alle beweisheblichen Spuren gesichert.

Staßfurt, (Fahndungserfolg nach Diebstahl eines Radladers)

Freitagmorgen, gegen 01:54 Uhr, wurde durch Zeugen bekannt, dass gegenwärtig von einer Baustelle der Salzwerkstraße ein Radlader entwendet wird, welcher sich in Richtung An der Liethe entfernt. Im Rahmen der sofortigen Nahbereichsfahndung wurde der Radlader durch die Polizei im Bereich der ehemaligen Sporthalle festgestellt und

angehalten. Als Fahrzeugführer befand sich ein 41-jähriger im Radlader. Während der Gesprächsführung wurde starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,00 Promille. Weiterhin wurde bekannt, dass der Mann unter dem Einfluss von illegalen Betäubungsmitteln steht. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge der eingeleiteten Strafverfahren wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert.

Aschersleben (Zeugenaufruf nach Sachbeschädigung durch Böller)

Freitagmorgen, gegen 04:45 Uhr, wurde ein Anwohner der Finkenlust durch einen lauten Knall aus dem Schlaf gerissen. Bei der Nachschau wurde festgestellt, dass ein unter einem Carport stehender Audi mittels unbekannter Pyrotechnik erheblich beschädigt wurde. Trotz sofortiger Nahbereichsfahndung konnten keine Hinweise zu den unbekanntem Täterschaften erlangt werden. Zur Sachverhaltsklärung wurden Kräfte zur Spurensicherung sowie Sicherung und ein Klassifizierung der Pyrotechnik angefordert. Ein Ermittlungsverfahren nach dem Sprengstoßgesetz wurde eingeleitet.

Die Polizei sucht Zeugen, welche Hinweise zur Tat oder den vermeintlichen Tätern machen kann, welche gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen genommen werden.

Schönebeck (Verkehrsunfall mit verletztem Radfahrer)

Freitagmorgen 07:30 Uhr, ereignete sich an der Einmündung Pfännerstraße zur Edelweißstraße ein Verkehrsunfall, in dem durch eine Ford Fahrerin, welche nach links in die Edelweißstraße einfahren wollte eine Vorfahrtsberechtigte Fahrradfahrerin übersehen wurde. Es kam im Einmündungsbereich zu einem Unfall, in dessen Folge die Fahrradfahrerin verletzt wurde.

Bründel (Wildunfall mit Folgen)

Donnerstagabend, gegen 22:25 Uhr, kam es auf der L 65 zwischen Bründel und Aderstedt zu einem Unfall mit einem Rehwild, welcher durch die Polizei aufgenommen wurde. Im Rahmen der Gesprächsführung wurde deutlicher Atemalkoholgeruch bei dem Fahrzeugführer wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 0,70 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die Durchführungen eines beweissicheren Atemalkoholtests in der Dienststelle angeboten. Im Falle einer Ablehnung wäre eine kostenpflichtige Blutprobenentnahme zur Beweissicherung erforderlich. Im Rahmen dieser Kontrolle konnte dann ein gerichtsverwertbarer Wert von 0,5 Promille (0,25 mg/l) gemessen und dokumentiert werden. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet, der Mann konnte anschließend die Dienststelle verlassen.

Hoym (Geschwindigkeitskontrolle Handmessgerät)

Die Polizei führte am Donnerstag, zwischen 14:30 und 15:56 Uhr, in der Reinstedter Straße, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 50 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 2 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. 2 Fahrern wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 63 km/h gemessen.

Bernburg (**Geschwindigkeitskontrolle Handmessgerät**)

Die Polizei führte am Donnerstag, zwischen 16:45 und 18:00 Uhr, an der Magdeburger Chaussee, in Fahrtrichtung Ortsausgang, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 42 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 3 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. 3 Fahrern wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 69 km/h gemessen.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse-prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de